

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1047. ...

Schriftleitung: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1045. ...



Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 1,75 RM, vierteljähr. 5,25 RM; durch die Post bezogen monatl. 1,75 RM, ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 20 Pf. für den Zehntel Zeile u. Spalte; 60 Pf. für Restame, anschließend an den dreizehnten Zeilenzeile.

Neue Provokationen.

Unternehmer und Regierung Hand in Hand gegen die Arbeiterschaft.

Immer entschlossener und schärfer führen die Kapitalisten den Kampf gegen die Arbeiterschaft. Die Bemühungen der jetzigen Regierung, die Unternehmer wieder recht fest in den Sattel zu setzen, lassen diese von Tag zu Tag herausfordernder werden in ihrem Verhalten gegen das Proletariat.

Die Siemens-Schneiderwerke in Berlin

Wegen die Vertretung der Arbeiterschaft zu maßregeln. Als diese Voraussetzung des Unternehmens von den 14 000 Arbeitern in der Wert der mit voller Effizienz beantragte wurde, stellten die Siemens-Schneiderwerke den Arbeitern ein Ultimatum, das bedingungslos die Welteraufnahme der Arbeit in zwei Stunden forderte.

Nachdem die Arbeiter, indem sie in ihrem Egoismus von der Regierung stets unterstützten Kapitalistenpreise es sind, eine gerechte Wirtschaft verbinden, hat selbstverständlich unter sämtlichen Arbeitern des ganzen Werkes ungeheure Erregung hervorgerufen.

Man merke W. E. W. Wegen des Streiks der Siemensarbeiter hat sich der Reichs-Arbeitsminister um eine Verständigung bemüht, doch bisher ohne Erfolg.

Diese merkwürdige Provokation, die noch verhängt wird, dadurch, daß es sich nicht um einen privatkapitalistischen, sondern um einen Staatsbetrieb der jetzigen Regierung handelt, veranlaßt die gesamten Telegraphenarbeiter zur Arbeitsunterbrechung.

Die Arbeitsunterbrechung soll den Telegraphenarbeitern eine Erklärung erlangen, daß sie sich nicht mehr an einem Streik beteiligen werden. Zu dieser Selbstentmannung werden sich die Telegraphenarbeiter wohl kaum bereit finden, so daß sie wahrscheinlich in einer am Sonntag stattfindenden Versammlung den Beschluß fassen werden.

Streik im Saarrevier

Die Verteilung, die diese Maßregelung von Staatsarbeitern wegen ihrer Beteiligung am internationalen Proletariat durch die Arbeiterschaft der anderen Länder erfahren wird, legt den revolutionären Arbeitern die Pflicht auf, den Kampf gegen Regierung und Kapitalistenklasse Deutschlands mit immer größerer Entschiedenheit zu führen.

Streik im Saarrevier

Nach der vor wenigen Tagen von den Vertretern der schaffenden Rechtssozialisten nur mit Mühe unterbrochene Lohnstreik im Saarrevier sind nun auch ausgedehnte. Die Betriebe liegen alle still. Nur die Kohlenarbeiten werden ausgeführt.

Streik in Oberschlesien

Rattowitz, 25. Juli. Die Arbeiter der beiden obersteilischen Betrieben in Thorgau und Borsdorf sind in den Ausstand getreten. Sie fordern 10 Prozent Lohnsteigerung, Wiedereinstellung von entlassenen Arbeitern, Abweisung des Direktors Wäcker, sofortige Demission eines Kohlendeputats und eines Wohnungsdeputats.

Hungerstreik im Gefängnis

Im Rheinland befinden sich noch heute über tausend Verurteilten der Bergarbeiter in „Schachthölern“. Die „sozialistische“ Regierung macht sich wohl gar nicht erst die Mühe, einen Prozeß gegen sie zu eröffnen.

ring macht sich wohl gar nicht erst die Mühe, einen Prozeß gegen sie zu eröffnen. Sie müßte ja sonst den Leuten „Stratolaten“ nachweisen, und das hat sie nicht nötig.

Wohnum, 24. Juli. Im Zentralkongress in Weim in Weim sind heute früh 30 Delegationsmitglieder in den Hungerstreik getreten. Sie verweigern die Annahme jeder Verhandlung.

Für ein neues Ausnahmengesetz

Der Breslauer Magistrat beschloß nach Witterungsberichten, bei der Preussischen Landesversammlung den Erlass eines Gesetzes zu beantragen, das die Unternehmer verpflichtet, bei Arbeitern und Angestellten zur Deckung der Steuerbeiträge wöchentliche oder monatliche Lohnabzüge vorzunehmen und die einbehaltenen Summen an die Steuerbehörden abzuliefern.

Es handelt sich hier um ein außerordentliches Ausnahmengesetz, das die Arbeiter und Angestellten, die jedoch die Steuerbeiträge ganz und anders wissen, die Verden die falsche Methode verhängen haben, sehr gut über den Kopf man so etwas nicht bieten. Nur der Arbeiter hat sich bisher so etwas gefallen lassen.

Neue Münchner Urteile

München, 25. Juli. Das Landgericht in München verurteilte den am 1. Juli 1919 verurteilten Kommunistenführer Kretschow zu 10 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust.

Kommunisten-Verhaftung

Berlin, 25. Juli. (W. E. W.) Einer Militärkommission gelang es gestern auf der Friedrichstraße, den Leutnant der Reserve und Studenten der Medizin Erich Wolleberg zu verhaften.

Offiziere als Landesverräter

Aus Neuauß wird gemeldet: Am Dienstag traf mit dem Dampfer Agamemnon hier zwei deutsche Infanterieregimenter, die unter amerikanischer Kommandoführung an Land gebracht, weil man ein Regiment durch Deutsch-Amerikaner auf sie fürchtete.

Rechtssozialisten gegen Noke

Die in Kiel erscheinende rechtssozialistische „Eisenbahn“ behauptet die Vorhand der S. D. D. Er habe verlangt, was gemacht sei, sei so falsch gemacht, wie es nur irgend sein könnte.

Rechtssozialisten gegen Noke

Über die Bekanntmachung des Parteivorstandes ist nach das allererste. Die sollte hat sich Noke geäußert, indem er für Berlin auf Grund des Völkerrechtsanstandes alle Forderungen an öffentlichen Straßen und Plätzen einführte.

Rechtssozialisten gegen Noke

Das Verbot, sich auf irgend einem der großen Plätze an der Parteipresse der Reichsregierung zu versammeln, war also gleichbedeutend mit einem Versammlungsverbot. Es gab ein Gesetz, das keine Möglichkeit für die Parteien, anders ihrem Willen Ausdruck zu verleihen, als durch Demonstrationen unter freiem Himmel.

methoden, wie sie Noke angewandt hat, nichts anderes herbeiführt, als wieder Gewalttät, dem ist nicht zu helfen. Und das schämte aber nicht, daß alle die, die in der Welt die heiligen Götter des Sozialismus nicht sieht, in der Partei zur Welt fallen, obgleich der Reichsminister Noke nicht die Partei ist.

Noke erweist sich in der Tat immer mehr als ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft. Denn die Sozialdemokratische Volkspartei ist weder das erste noch das einzige Mal, das sich von Herrn Noke's Heidenfährten erweist abwendet.

„Enthüllungs“-Theater

Der Unsektionist Erberger entlarvt die Willkürdiktatur und alldeutsche Kriegsgeminar.

Verhandlungen der Nationalversammlung. Weimar, 24. Juli. 60. Sitzung, 10 Uhr.

Die Sitzung beginnt mit Eröffnung einer großen Anzahl Kettenschriften.

Präsident Friedrichs: Der Kettenschriftensatz hat folgenden Inhalt: ...

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Die Kettenschriftensätze sind von einem Komitee aus dem Reichstag zusammengestellt worden, das die Kettenschriftensätze in Berlin für die Arbeiterpartei zusammengestellt hat.

Unvorordentliche Stadtverordnetenitzung

Folgt gegen arbeitende Jugend.

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die Faktion der Unabhängigen lehnt den Folgel-Etat ab! Ein Votum gegen den verabschiedeten Folgel-Etat...

Die amerikanische Gesandtschaft gegen die Ratifikation des Friedensvertrages.

Wie auf dem Umwege über Paris aus Washington gemeldet...

Die amerikanische Gesandtschaft gegen die Ratifikation des Friedensvertrages.

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Zaten für ein Umkleen an unserem deutschen Völkern an. Der W...

Stadtb. Erweise weist darauf hin, daß die Begehrnisse des städtischen Schachbretts sehr lebhaft sind, während die Fest- und Fleischstände der Stadt bei verschiedenen Großhändlern gegen Wille eingeliefert sind. Herr Stadtrat stützt sich auf die städtische Verordnungen, die die Verantwortung treffen, daß die Begehrnisse der Großhändler nicht auf die städtischen Verordnungen zurückzuführen sind, auf deren Anordnungen die Stadt keine Verantwortung hat. Die Begehrnisse der Stadt sind aber bezeugt, ihm die Fest- und Fleischstände direkt zu übergeben. Darauf wird das Kapitel bezugnehmende Unternehmungen einstimmig genehmigt.

Die Vernehmung des **Polizeikommissars**
mit einer lebhaften Auseinandersetzung. Herr Kommissar berichtet Stadtb. über den Verlauf des Aufschusses über verschiedene Veränderungen. So habe unter anderem der Aufschuss beschlossen, den einseitigen Betrag von 1000 M., der der Polizei ohne den Zusatz von besonderer Rechnungslage überwiegen würde, zu streichen. Stadtb. vertritt sich für den Aufschuss, daß die Begehrnisse der Begehrnisse der Gehaltsaufschlagung. Er fordert die Fortsetzung der Gehaltsaufschlagung und wünscht, daß auch in der Begehrnisse der unteren Beamten durch die Vorgelegen ein neuer Gehalt zum Ausdruck käme. Er hält die Wohl von Wägen der Polizeiangestellten für notwendig. Eine harte Erinnerung der Zahl der Polizeiangestellten ist ihm angebracht und Geld der Polizei durch ein Gemüth einer Polizeibeamter. Wesentliche Gehaltssteigerungen sind auch erzielt, wenn die Zahl der höheren Polizeibeamten reduziert wurde, so seien in Ost Wägen mit eingeleitet, die während der letzten 5 Jahre nicht befreit wurden; dadurch ist der Beweis ihrer Überflüssigkeit erbracht. Wenn die Gehaltsaufschlagung nicht durch die Gehaltsaufschlagung über 200000 M. gekürzt werden. Eine Verringerung der Zahl der Polizeiangestellten ist auch dadurch gerechtfertigt, daß seit der Revolution ein Teil der leitenden Beamten der Polizei weggelassen. Die Verarmungsbereitschaft erweise der Polizei die Kontrolle und Überwachung der Verarmungen. Außerdem ist es wohl jetzt nicht mehr angebracht, die Polizei in der Verarmung der Beamten zu verwenden, um gegenüber dem Gemeindefiskus um 200000 M. zu sparen, von denen aus Polizeibeamte alle Vorgesetzten im Gemeindefiskus kontrollieren. Auch ist es eine Verarmung der Arbeiterkräfte der Polizei, wenn man 20 bis 25 Beamte benötigt, die in den Gemeindefiskus hineingehören.

Aber auch nach der Revolution habe sich die Polizei von allen neueren Gehältern unberührt gezeigt. So sei es noch in letzter Zeit vorgekommen, daß man Frauen mit Verhaftung droht, wenn sie sich weigerten, ihre Männer durch Auslöse zu belassen. Anwendung habe man sogar geübt und geübt, wenn sie ihre Auslöse nicht nach den Wünschen der Polizeibeamten machen wollten. Einmal wurde ein Arbeiter, der sich weigerte, seinen Mann durch Auslöse zu belassen, in der Verarmung aus dem Jahre 1888 habe die Polizei noch im Juli 1919 jugendliche Verarmungsträger droht, weil sie während des Gottesdienstes am Sonntag vormittag eine Verarmung abgeben haben. Außerdem erweise sich die proletarische Jugendbewegung des besonderen Interesses der Polizei. Ein Mann, der sich weigerte, seinen Mann durch Auslöse zu belassen, wurde in der Verarmung aus dem Jahre 1888 habe die Polizei noch im Juli 1919 jugendliche Verarmungsträger droht, weil sie während des Gottesdienstes am Sonntag vormittag eine Verarmung abgeben haben. Außerdem erweise sich die proletarische Jugendbewegung des besonderen Interesses der Polizei. Ein Mann, der sich weigerte, seinen Mann durch Auslöse zu belassen, wurde in der Verarmung aus dem Jahre 1888 habe die Polizei noch im Juli 1919 jugendliche Verarmungsträger droht, weil sie während des Gottesdienstes am Sonntag vormittag eine Verarmung abgeben haben.

Überbringermeister Rixe vertritt zunächst mit oberflächlichen Redensarten über die Verarmungen anderer Beamten. Er hat ihn aber schließlich verurteilt, daß Gehaltsaufschlagung es vorgezogen hat, seine Verarmungen in voller Öffentlichkeit zu erheben und nicht, wie es den Wünschen des Herrn Oberbürgermeisters entspricht hätte, über die Dinge hinter verschlossener Tür mit ihm verhandelt hätte. Einige Verarmungen anderer Beamten erweisen den Überbringermeister so sehr, daß er dem Herrn Oberbürgermeister seinen Glauben abgibt und es mag, seine Angaben als Denunziationen zu bezeichnen. Unter Gehältern dienen ihm auf diese Provokation mit lebhaften Zwischenrufen, was den Bürgermeister auf die Erklärung veranlaßt, daß er der Staatsregierung empfehlen werde, die städtische Polizei aus der Verarmung in die städtische Verwaltung zu überführen. Er läßt sich die Forderung der Verarmung der Beamten nicht anerkennen und verweist die Verarmung aus, daß die Verarmungen in der Stadtverordnetenversammlung die Regierung wohl veranlassen dürften, die Zahl der Polizeibeamten zu erhöhen.

St. Wimmer erklärt, daß die Polizei noch nicht von der Seite kommen gelernt habe, wie sie Herr Oberbürgermeister gefordert habe. Er hält eine Verarmung der Beamten für notwendig, daß in jeder Beziehung besser für die Gehältern und Gehaltsaufschlagung sei. Stadtb. erwidert dem Herrn Wimmer, daß es lediglich auf seine denuncziatorische Art zurückzuführen sei, wenn er noch nicht mit der Polizei in Kontakt geraten sei. Die Begehrnisse der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht zu erklären. Die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht zu erklären. Die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht zu erklären.

Stadtb. auch er habe von Herr Oberbürgermeister der Polizei Mitteilung erhalten. Außerdem ist er einverstanden, daß die Verarmungen, daß man den Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Überbringermeister Rixe reagiert auf diese direkte Anfrage nicht und scheidet sich die Strafbestrafung anderer Beamten nicht zu. Dagegen erwidert er, daß die Verarmungen anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar fordert die Umgestaltung der Polizeiverwaltung. Die Wünsche des Herrn Oberbürgermeisters seien denen der U. S. B. durchaus entgegengekommen. Solange dem Herrn Oberbürgermeister in der Stadtverordnetenversammlung keine ernsthafte Maßnahme entgegengekommen habe, er für sich persönlich nicht anerkennen. Die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Stadtb. Kommissar erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten sind durch die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien. Er hält die Verarmungen anderer Beamten unter Umständen für notwendig, wie er bezüglich der Verarmungen anderer Beamten überbringermeister erklärt, daß die Verarmungen der Gehältern anderer Beamten nicht unbegleitend glauben lassen darf, während er andererseits überzeugt ist, daß die Denunziationen der Polizei sehr bedauerlich und gemeinlich seien.

Wettin a. S.
Gasthof Zum kleinen Schmelzerling.
Sonntag, den 27. Juli 1919,
von nachmittags 3 Uhr an:
Ball.
Hierzu laden freundlich ein *1894
Die Laudarbeiter und Kämmerer, Wit.
Parteischriften empfindlich
Volks-Beschäftigung.

Schützenhaus Ammendorf.
Sonabend, den 26. und Sonntag, den 27. Juli:
Ballmusik.
Kaffee u. selbstbäckereien. Sorte. *1914
Gasthof Raunitz.
Sonntag, den 27. Juli, nachmittags 2 Uhr,
Großes Preisschießen.
Prima lebende Wette. *1913
Es ladet ein M. Hodel.

Arbener-Liedertafel Halle-Trotha.
Morgen, Sonntag, den 27. Juli,
von nachmittags 3 Uhr an, im
Tanzvergnügen.
Es ladet ein 2885
Der Vorstand.
Reichsadler: für Lüderick W. Wager sofort gelüht.
Julius Berger, Stephan-Wit.-Gef.
Bauswaben Körbisdorf. *1929

Holzarbeiter Halle (S.)

Samstag, den 27. Juli, vormittags 9 Uhr
im Volkspark, Burgstraße 27:

Gr. öffentl. Versammlung.

Tagesordnung:

1. Die Nachprüfung des Arbeitgeber-Schutzverbandes und der Kampf der hallischen Holzarbeiter.

Referent: Kollege Windler.

2. Stellungnahme zu den vor dem Schlichtungsausschuß geführten Verhandlungen.

Holzarbeiter aller Branchen, erscheint in Massen.

Die Lokalverwaltung.

Thalia-Theater.

3857

Monat August 1919

Gastspiel des gesamten Personals des Battenberg-Theaters, Leipzig

Verlorene Töchter.

Zur Aufklärung, Belehrung und Warnung für alle deutschen Mütter und Töchter.
Für Jugendliche unter 16 Jahren kein Zutritt.

Reichsbund

der Kriegsschädigten, ehemal. Kriegsteilnehmer und
Kriegsschädigten, Ortsgruppe Halle.

Freitag, den 1. August, von nachmittags 4 Uhr an,
in der Saalchlossbrauerei:

:: Sommerfest ::

bestehend in

Konzert, Kinderbelustigungen, Preislosigkeiten, Blumenverlosung
und Tanz.

Das Konzert wird aufgeführt vom Leiter-Orchester, unter der
Leitung des Musikdirektors H. Seifert, Musikmeister a. D.
Eintrittskarten im Vorverkauf in den Zigarrenhandlungen von
G. Spengler, Geißeustraße 5 und G. Brand, Leipzigerstraße 33,
außerdem an der Tageskasse. Mitglieder erhalten Eintrittskarten
gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte beim Kameraden Hiedler in
der Geschäftsstelle des Reichsbundes im Büropark, Neue Broms-
nabe 2, in der Zeit von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.
3842 Der Vorstand. J. M. Reind Hiedler.

„Schloß Freilimfelde“

Restaurant u. Garteplokal,
Nähe Schloßmohr.

Samstag, den 27. Juli 1919:
2. großes Sommerfest mit italienischer
Musik.
Von 3 Uhr: Konzert der vereinigten Orchester-Ensembles.
Um 5 1/2 Uhr: Fackelzug mit Musik.
Viele neue Überraschungen.
Jedes Kind erhält einen Leuchter oder
Fackel mit Licht.
Neu! Der Schloßmohr. Neu!
Im Hippodrom von 8 Uhr an:
Großes Reit- u. Sportfest.
„Lilli“ mit seinen Späßen.
Es laden freundlichst ein
Paul Esarlich, Hermann Krüger u. Frau.



Alte Promenade 11a.

Wegen ungeheuren Andranges
wird der große deutsche Prunkfilm

Veritas vincit

bis Donnerstag, den 31. Juli a. c.

verlängert

Vorführungen:

Wochentags um 5 und 8 Uhr.
Sonntags 3.00, 5.45, 8.15 Uhr.

Alle Vorzüge aufgehoben!



Leipzigerstrasse 88

Februar 1924. 2864

Ab heute täglich:

Tiefland.

Dramatisches Schauspiel nach der
gleichnamigen Oper in 1 Vorspiel
und 3 Akten.

Gesangseinlagen, vorgetragen
von der Kammersängerin
Lulse Pladnitzer.

Vorführung 4.30, 6.40, 9.00.
— Dazu weitere Bilder. —

Kammer-Lichtspiele

GRÖSSE STEINSTR.

Ein Monumentalwerk
höchster Vollendung!



Original-Aufnahmen
von Kairo, aus der Sahara:
Verfolgungsjahren. — Faszinierend bei
den Beduinen — Zug der Karawane
durch die Wüste. — Im Canum
(Wüstenturm). 2866
Volles Orchester. Erhöhte Preise.
Zahl 3, 5, 7, letzte Vorstellung 9 Uhr.
Genau für telefonische Bestellungen
2752.

Die oberen Räume
::: Kaiser-Kaffee :::
halten wie bestens empfohlen.
Musik. Preis. 28. Meins
in Forten u. Ucker-
und Eis. Künstler-Kapelle. Karte.

Orpheum

12 Steinweg 12.

Das neue Programm:
Henny Porten
in der teutlichen Komödie
Die Dame, der Teufel
und die Probiermamsell.

— 4 Akte. — 2865
Sherlock Holmes
in seinem Besten Abenteuer:
Was er im Spiegel sah?

— 4 Akte. — 2816
Hugo Flink als
Detektiv.
Atemraubende Spannung.
Künstler-Kapelle!

Nur 4 Tage! Nur 4 Tage!

Der große Zirkus Olympia ist in Kröllwitz
auf dem Platz am Gasbehälter „Zum Lindenhof“
eingetroffen und gibt am **Sonntag, 28. und**
Sonntag, 29. Juli, seine 1. Vorstellung.
Am Sonntag: 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr
und abends 8 Uhr. Wegen Mangel an Plätzen
kann der große 2. Muster-Zirkus in Halle nicht
rastieren. Man bittet das geehrte Auditorium von
Halle und Umgebung, den großen 2. Muster-Zirkus
Olympia an unterstützen. 2874

Um zahlreichen Besuch bittet
Die Direktion. Verw. Sperlich.

Royalflynn in Berlin

verrichtet **Loose** 3fach Bank
geruchlos

Nach 23 J. hat, nur für sich, in Spanien und
Amerika zu haben. Sie noch reichlich, bevor man an
die Firma NEOPHARM, Hannover, Nr. 49, 21574

Händler, Hausierer

kaufen preiswert die besten **Schubere-
Wagen, „Mirtin“** und „Vito“, **Reberett, Bad-
wage, Mähmaschinen** und andere **Wagnerrit-
zeuge** bester **Qualität** aus **Frankfurt** bei
W. Loose, Halle a. S., Dessauer Str. 5.
Zahlung **gratis**. — **Reberett** 4063. 2823
Vertreter **ausl.**



Wieder eingetroffen: 4 Wagg.

Emaille-Geschirre

in Qualität.
Als ganz besonders günstige Kauf-
gelegenheit bieten ferner an

1 Wagg. **Ausschub-Geschirre**

darunter: Kochtöpfe, Ringtöpfe, Elmer, Schüsseln, Kasserolle,
Kaffeekannen, Siebe, Schöpflöffel usw. 287.

Burghardt & Becher, Leipzigerstrasse.
Februar 1924.

Von Montag ab

zahle ich für

Reisigol - Dampfen	20 - 30 Pf.	Wollene Strumpfhübe	2 Mk.
Wäsche	18 "	Schneidwerk	4-6 "
Wappentafeln	8 "	Reisigol	2 "
Wäcker, Zeitungen	14 "	Wappentafeln	1.50
Schneidwerk	8 "	Reisigol	1.50
Wappentafeln	14 "	Wappentafeln	2.00
		Wappentafeln	0.80

Händler erhalten Extra-Preise. 2879

Wilhelmine Theuring,

Telephon 5659. Nur Damplatz 9. Telephon 5659.

Auf Wunsch freie Abholung.

Jeder Leser, der mit 10 Mk. Waren, außer Papier, Filz und
Wäsche, und Infanterie mitbringt, erhält 1 Wert extra.

Flechten Wunden

offene
Füsse,
Krampfadern,
leiden, heilt
sogar in ver-
schwerften Fällen mit oft überraschendem Erfolge
die **hautheilende** schmerz- und juckreizlösende
Vater Philipp-Salbe. Preis 2.00 und 3.75 Mk.;
überall zu haben. Man hüte sich vor Nachahmungen
und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei *1572
Tutagen-Laboratorium, Sittikhäuser-Rominten 124.

130 cm hr. **Woll-Volle**, à **Mk. 18.—**

Auch andere sehr preiswerte Angebote
in verschiedenen Stoffen, Seiden, etc.
Barchenten usw. bei 2845

S. Biletzky, Leipziger Str. 103, 1 Tr.

Rauchtabak (feinste Qualität)

gibt preiswert ab 2824
H. Hülse, Burgstr. 7,
Halle, Ecke Brunnentr.

Holzpanzertoffeln

in gros 2822 detail
nur prima Leder
liefert preiswert
Otto Ladecke,
Holzpanzertoffelabrik,
Halle, Mansfelder Str. 47.

Papier-Fahrrad-Bereifung

Patentamtlich geschützt. *1898
in mehrjähriger Praxis tausendfach bewährt. —
Leichter, geruschloser Gatz, wie Vollgummi. —
Keine Reparaturen. — Geringe Abnutzung. — Bei
jeder Witterung gebrauchsfähig. — Keine rostenden
Eisen- oder laienenden Holzteile. — Kein
Aubohren der Felgen! — Auf jedes Rad passend!
Regen und Nässe ohne jeden Einfluß.
August Brauns, Halle a. d. S.,
Liebenauerstr. 1, am Rannischen Platz.

Walhalla-Operetten-Theater

Täglich präzis 7 1/2 Uhr:
 Direction: Felix Meinhardt
 Gastspiel: Hermann Feiner

Zum letzten Male
„Ihre Hoheit — die Tänzerin“

Kasse von 10—1 1/2, und 4—6 Uhr.

Sonntag, den 27. Juli 1919:
Uraufführung:

Die oder Keine

2889

Schwankoperette in 3 Akten
 nach Fr. Friedmann-Friedrich von Rich. Bars.
 Musik von Walter W. Götz
 Komposit von „Ihre Hoheit die Tänzerin“
 Oberspielleitung: Herm. Feiner
 vom Thalia-Theater in Hamburg, u. G.
 Musik-Leitung: Hans Ostwald.
 Ha.: Fraulein Paula Moor.
 Tanne einstudiert von der
 Ballettmeisterin Phädra Döbler.

Kassiererei:
 Vilma Conti u. Theater a. Westens, Berlin, u. G.
 Käthe Jungber, Fritz Prinz-Berndt, Anni von
 Loss, Hermann Feiner vom Thalia-Theater in
 Hamburg, Rudolf Auer vom Metropoltheater
 in Berlin, Hugo Claus, Bruno Claus, K. Hüstig.
 Kasse: Sonntag ab 9 Uhr munterbrochen.

Volkspark.

Burgstrasse 27.
Heute, Sonnabend:
Großer hunder Abend.

Morgen, Sonntag:
**Gr. Geld-Preis Kegeln
 und Gartenkonzert.**

2884
 Die Geschäftsleitung.

Bratwurst glöckle.

Orkom. Varieté-Spielplan
 mit Paul Jäger, bester sächsischer Komiker und
 2878 den letzten erstenklassigen Künstlern.
 Tränen lachen Sie über die orkome Pose:
Eine heilrausstige Erbiante.

Sonntag 11: Fröhschoppen.
 bis 1/2 Uhr.

Oberpollinger.

Heute von 7 Uhr an:
Müller-Sänger.

Morgen, Sonntag, nachm. 4 Uhr, abends 7 Uhr:
Willi Summer nebst Partnerin.

Restaurant und Hofkellerei

Feuerfugel, Flänzerhöhe 41.

Täglich: Sauerbraten, Gulasch, Pfefferkuchen,
 Wurstschinken, ausgezeichnete Weine und Biere.

Orchestron-Konzert.
 Jeden Sonnabend **Obst-Sorte und -Stücken.**
 und Sonntag: **F. Selmar und Frau.**

Restaurant zum Cohnstein

Rannschestr. 4.

Empfehle mein Lokal nach vollkommener Renovation
 zum höchsten Belust.

Zeitgem. gute Speisen. .. ff. Bohnenkaffee u. Kuchen.
 ff. Kakao. .. Gut gepflegte helle und dunkle Biere.

Oststädter Gesellschaftshaus

Büschdorferstr. 7

„Zum kleinen Karl“.

Sonntag, den 29. Juli 1919:
Gr. Preis-Skaten.

1. Serie um 3 Uhr. — 2. Serie um 7 Uhr.
 Abends wie üblich. ..
 Um zahlreichen Besuch bittet **Gam. Karl Fildner.**

Gesellschaftsverein Freiheit

Malle a. S.

Sonntag, den 27. Juli im „Lindenhof Kräuwig“
Vergnügen mit Preiskegeln

Es ladet ein **Der Vorstand.**

Arb.-Radf.-Verein Malle-Nord.

Mittgl. d. Arb.-Radf.-Bund. Freiheit.

Sonntag, 27. Juli, nachm. 4 Uhr,
 im letzten Dreier. Mersburgstr. 2.

Vergnügen.
 Sportgenossen mit Angehörigen
 ladet ein **Der Vorstand.**

Peißnitz-Konzert!

Morgen Sonntag von 7—9 Uhr:
 Fröhe, v. 1/2—1/2 Uhr: Nachm.
 und von 1/2—11 Uhr: Abend.

Im Saale ab 8 Uhr: **Ball-Musik.**

Hella Moja. 4 Akte

im Abenteuer Jägerbüsche und Wäldch.
 2 Akte - Lustspiel:
 Große Gosenstraße 12. :: Schweinefleisch ohne Karten aus der Zeitzeit. ::

Bon heute ab zahlen wir für

Original-Cumpen	110 20—30 Pf.	Wollene Strampfadler	110 2 3/4
Sackguz	20	Schneide	4-6
Knocken	18	Reinigungsstoffe	2
Wappelstücke	8	Wessing	110 50
Bücher, Bettungen	14	Staub	100
Schmelzeisen	6	Frucht	200
Dienstag	8	Bier und Brot	0.80
Wachlenguz	14		

Händler erhalten Extra-Preise. 2880

Theuring & Udermann,

Halle a. S. Striftstraße 24, Tel. 4363.

Einkehr: Große Brunnenstraße 60/61,
 und Wierberg, Mulandstraße 6.

Jeder Veder, der uns 10 Alto Waren, außer Vapier, Eisen und
 Knochen, und Inzerat mitbringt, erhält 1/2 Mart extra.

Thalia-Säle.

Gelststr. 42 a. Tel. 6518.

Montag, d. 28. u. Dienstag, d. 29. Juli,
 von abends 6 Uhr an: **1927**

Grosser Ball

bei stark besteztem Seifert-Orchester.

Achtung! Beesen. Achtung!
 Sonntag, den 27. Juli, von nachm. 3 Uhr an
 in der Brothandikente:
Kränzchen mit humorist. Vorträgen
 des Seydewitz-Duettts.
 Es ladet erachtet ein **Der Vorstand.**

Gasthof zum Mohr.

Burgstr. 12.

Sonntag, von nachmittags 3 Uhr an
Grosser Walzer- u. Twostep-Tag.

Wandmusik - Musik.
 Musik: Gute Musik. Klavier: Gute Musik.

Heidepark-Prachtsaal.

Morgen, Sonntag, den 27. Juli: 2883

Gr. Kavalier-Ball.

Es ladet ein **Der Vorstand.**
 Saal verchiedene Tage nach frei. — Tel. 2760

Tanz- u. Anstandsunterricht.

Traxdorf's Tanzlehranstalt
 „Goldener Hirsch“
 Leipzigstr. 63. Fernspr. 5983.
 Inh. Albert Nicolaus.

Der erste Herbstzettel für Anfänger beginnt
 am 1. September 1919 im eigenen
 Unterrichtssaal.
 Für **Vorgeschrittene** beginnt Anfang August
 ein Zirkel in modernen Tänzen, wie: Fox-Trott,
 Jazz, Boston modern, Ragtime, Eiswalzer usw.
 Anmeldungen werden jederzeit entgegen-
 genommen. 1930

Lernen Sie tanzen

in 2820

Wollrath's Lehrinstitut.

Links und rechts, alle Rund- und
 Gesellschaftstänze in kurzer Zeit.
 Kein Garderobezwang. Saal ungeniert.
 Jeden Dienstag und Donnerstag abends im
 Paradis, Ratsworder. Jeden Montag u. Freitag
 abends im Goldenen Adler, Ammondorf.
 Eintritt jederzeit. Privat-Unterricht.

G. Wollrath, Tanzlehrer.

Ansichts-Postkarten

empfiehlt **Die Volks-Buchhandlung.**

Badewannen

in allen Größen,
 zu billig. Preisen.

Burghardt & Becher,
 Leipzigstr. 10. 2865. Telefon 1226.

Für die vielen Aufmerksamkeit und
 Gedächtnis anlässlich unserer Silber-
 hochzeit danken herzlich 1924

Gustav Meß und Frau,
 Schuhmachermeister.
 Hergisdorf, den 15. Juli 1919.

Zum Ballhaus,

1 Hardenbergstr. 1.
Sonntag, den 27. Juli:
Tanzkränzchen.

Alte Schallplatten und Walzen.

pro 110 3 Mk., kauft
M. Schneider, Bitterfeld,
 Hallestraße 27.

Höchste Tagespreise

schle für
**Lumpen
 Papier
 Knochen
 Mehl, Wolle
 Felle aller Art.**

**N. Falck,
 Grünfr. 29**
 Tel. 4242

Möbel

aller Art, wie
**Bettstellen mit
 Matratzen,
 Kleider-schränke
 Verikos,
 Tische, Stühle,
 Polsterwaren,
 farb. Kichen,
 Schlaf-Zimmer**

liefert billig, auch auf
 bequeme Teilzahlung

**Carl Klingler,
 Halle a. S.,
 Unt. Leipzigstr. 11
 Eingang Sandberg.**

Frauenhaar

Kilo 20 Mark, kauft 1691

Richter, Glauchestr. 78.

Starke Handwerkerwagen.

Such auf Teilzahlung.
**Friedrich Gronau,
 Barlberstr. 16.**

Möbel-Vertrieb

**Max Weigert
 Geiststr. 31.**

Solide
 Küchen- und
 Wohnungs-
 Einrichtungen
 Einzelmöbel

20 Maurer

stellen sofort für dauernde Arbeit ein auf
 den Baustellen in Mersburg
Heinrich Westphal & Co., Landwehrstr. 9.

Ziegeleinbeiter

werden gesucht. Nur ältere Leute wollen sich
 melden. 1925

Otto Hille, Halle-Trotha, Bradwitzerstr. 8.

Bio

Gr. Ulrichstr. 57.

Ab Heute:
Paul Langenschild's
 berühmter Roman:

Arme kleine Eva.

§ 218: Das Ver-
 brechen gegen das
 keimende Leben.

Eine 2887
 Kulturschöpfung von
 tragischer Grösse
 in 6 Akten

Begint täglich 8 Uhr.

Keine
 Kindervorstellung.

Eine
 gutmelkende Ziege
 preiswert zu verkaufen.
**Wettin a. L.,
 Sackgasse 290.**
 Unterhalt: 1000 u. verk.
 Gr. Steinstr. 70 III. 2882
 1000 u. verk. mit Figur
 bk. Gr. Ulrichstr. 20. Thale.

Handleiterwagen.

in verschied. Größen und
 Qualitätsstufen, moderne
 Uhrarmbänder, moderne
 Halsketten

in reichl. Auswahl.
**Uhrmacher Georg Thiel,
 Mersburgerstr. 164.
 2 Min. vom Niebedröck**

Möbel

auf
Teilzahlung
 Bequeme Zahlungsweise,
 sofortige Lieferung.

**Paul Sommer,
 Halle,
 Leipzigstr. 14,
 1. u. II. Et.**

Möbel

auf
Teilzahlung
 Bequeme Zahlungsweise,
 sofortige Lieferung.

**Paul Sommer,
 Halle,
 Leipzigstr. 14,
 1. u. II. Et.**

Parteischriften

Suche sofort älteren
 Mann oder Jünglingen
 für leichte Arbeit bei
 kleinem Verd. 8846

**Paul Czyszmann,
 Talstraße 2.**

Maschinenarbeiter
 für Holbearbeitung und
 Glaser stellt ein 2872

**Moritz Hommel,
 Geiße 18.**

Violin-, Klavier-, Man-
 holidin u. Gitarre-Unterricht
 erteilt 12823

**Aug. Mayr, Torke 10,
 Klavier u. Lieben nach frei.**

Volksbuchhandlung

Halle a. S., Dars 42/44.

Schulbücher aller
 Fächer, Schiller, Febr-
 lähen, Aug. Meyr, Febr-
 blodis, Febrhändler,
 Febrhändler

Zu beziehen durch die
**Volks-Buchhandlung,
 Halle a. S., Dars 42/44.**

Arbeitsmarkt

Bei der großen und
 innigen Teilnahme bei
 dem Scheiden unserer
 lieben Liebings
 Gerhard und Werner
 ist es uns nicht mög-
 lich, jedem einzeln an-
 danken, und so sagen
 wir nur auf diesem
 Wege allen Verwand-
 ten und Bekannten besten
 Dank 2877

**Otto Schulze und Frau
 nebst Geschwister.**
 Halle, 25. Juli 1919.
 Berlinerstr. 3.

Künstliche Zähne

Behandlung
 kranker Zähne.
 Nach Möglichkeit
 schmerzlos Zahnziehen
 Auf Wunsch erfolgt die
 Behandlung d. Dentisten
**Hall. Zahn-Heil-Anstalt
 Gr. Ulrichstr. 11, II.
 Fernruf 3863, 2828**

Apollo-Theater.

Thale, abends 8 Uhr:
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
Der fidele Bauer.
 Opern. von Leo Fall
 Vorverk. 9-1 u. 5-1/2.

Stadttheater

Sonntag, 27. Juli 1919,
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
Polksvorstellung
 bei kleinen Preisen:

Jugend.

2867
 Liebesdrama von Sofke.
 Iben 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr.
 Zum Besten der Wohl-
 thätigkeiten der Gefähr-
 lichen Deutschen Bühnen-
 angehöriger und des
 Deutschen Bühnenvereins:

Hannerl.

Eingpiel in drei Aufzügen.
 Musik von Franz Schubert.
 Bearbeitet von Karl Soffke.
 Sonntag, 28. Juli 1919,
 Anfang 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr.
**Alt-Heldberg,
 Schulp. v. Meier-Förster.**

Thalia-Theater.

Gastsp. des Stadttheater-Personals
 Sonntag, d. 27. Juli 1919,
 abends 8 1/2 Uhr: 2888

Renaissance.

Duettspiel von Schindhart
 und Koppels-Gebf.

Bad Wittekind.

Sonntag, den 27. Juli, er-
 fröh 8 1/2, abends 8 1/2 Uhr:
Fröh-Konzert
 und auchm. 8 1/2 Uhr:
Kur-Konzert

von der Kapelle des
 Musikvereins Nr. 86.
 Leitung: Kapellmeister
O. Haupt.
 Eintrittspreise:
 Zum Frühkonzert
 für Erwachsene 40 Pf.
 für Kinder 30 Pf.
 Zum Nachmittagskonzert
 Erwachsene 60 Pf.
 Kinder 40 Pf.
 Dauerkarten haben
 Gültigkeit 1932

Zoo

Sonntag, d. 27. Juli, nach-
 mittags 8 1/2 Uhr:
Konzert
 v. Seifert-Orchester.
 Leitung: Musikdirekt.
 Richard Seifert,
 (Boyer, Musik u. D.)
 des Musikvereins Nr. 86.
 1931. Leitung:
 Kapellmeister O. Haupt.
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 1 Mk.
 Kinder 50 Pf. Bei un-
 günstigen Wetter fin-
 den die Konzerte im
 Saale statt.

Die Sozialist. Volks- buchhandlung

Halle a. S., Dars 42/44.

Volksbuchhandlung
 Halle a. S., Dars 42/44.

Schulbücher aller
 Fächer, Schiller, Febr-
 lähen, Aug. Meyr, Febr-
 blodis, Febrhändler,
 Febrhändler

Zu beziehen durch die
**Volks-Buchhandlung,
 Halle a. S., Dars 42/44.**

Die Sozialist. Volks- buchhandlung

Halle a. S., Dars 42/44.

Volksbuchhandlung
 Halle a. S., Dars 42/44.

Schulbücher aller
 Fächer, Schiller, Febr-
 lähen, Aug. Meyr, Febr-
 blodis, Febrhändler,
 Febrhändler

Zu beziehen durch die
**Volks-Buchhandlung,
 Halle a. S., Dars 42/44.**

Die Sozialist. Volks- buchhandlung

Halle a. S., Dars 42/44.

Volksbuchhandlung
 Halle a. S., Dars 42/44.

Schulbücher aller
 Fächer, Schiller, Febr-
 lähen, Aug. Meyr, Febr-
 blodis, Febrhändler,
 Febrhändler

Zu beziehen durch die
**Volks-Buchhandlung,
 Halle a. S., Dars 42/44.**

Künstliche Zähne

Behandlung
 kranker Zähne.
 Nach Möglichkeit
 schmerzlos Zahnziehen
 Auf Wunsch erfolgt die
 Behandlung d. Dentisten
**Hall. Zahn-Heil-Anstalt
 Gr. Ulrichstr. 11, II.
 Fernruf 3863, 2828**